

Lässt aufhorchen



Kevin Locher (von links), Waldemar Krohmer, Lisa Schmidtke, Chris Berger und Milos Rosic (alle SV Friedrichshafen) schwammen in Balingen ausgezeichnet.

Bild: privat

Beim ersten großen Wettkampf der Hallen- und Kurzbahnsaison in Balingen waren die sechs Aktiven des SV Friedrichshafen mit mehreren Podiumsplätzen sehr erfolgreich bei den 23. "Lochen - Schwimmtagen" in Weilstetten/Balingen. Mit 420 Aktiven und über 1800 Starts an zwei Tagen war dies die erste Großveranstaltung der 25 Meter-Kurzbahnsaison und eine erste Standortbestimmung.

Die einzige weibliche Starterin des SV Friedrichshafen, Lisa Schmidtke, errang im Jahrgang 91 über 50m Rücken in sehr guten 35,50 Sekunden Platz eins. Über die doppelte Rückendistanz fehlte noch etwas Stehvermögen, weshalb sie mit Rang vier einen Podiumsplatz knapp verpasste. Rang fünf über 100m Freistil rundete das gute Ergebnis ab.

Der jüngste Teilnehmer des SVF, Milos Rosic (Jhg 93), erkämpfte sich über 50m Rücken und über 100m Schmetterling jeweils Rang drei. Brustspezialist Kevin Locher erreichte über die harte 200m trotz Trainingsrückstandes einem guten dritten Platz.

Aufhorchen ließ Waldemar Krohmer (88), der mit drei Silbermedaillen sehr erfolgreich war, wobei besonders die persönlich Bestzeit über 50m Rücken in 33,67 Sekunden eine hervorragende Leistung war. Die zwei weiteren Silbermedaillen erschwamm er sich über 100m Lagen und 100m Rücken.

Lagenspezialist Chris Berger (Jg. 86), der sich im Trainingsaufbau für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften befindet, musste in der sehr stark besetzten offenen Klasse antreten. Sein bestes Ergebnis: Rang drei über 100m Lagen (1:04,87), ein guter vierter über 50m Rücken sowie ein fünfter Rang über 100m Schmetterling rundeten sein Wettkampfergebnis ab.

Der Senior im Team, Hartmut Berner (Jg. 65), steuerte in seiner Spezialdisziplin über 50m Schmetterling in guten 26,52 Sekunden eine weitere Goldmedaille zum guten Mannschaftsergebnis bei. Über 100m Schmetterling erreichte er Rang vier, knapp vor Chris Berger. Eine vordere Mittelfeldplatzierung über 100m Freistil zeigte auch bei Berner, dass er sich noch im Trainingsaufbau befindet.